

Lange Nacht der Kirchen

Am 2. Juni öffnen die katholische und die reformierte Kirche ihre Türen. Den Besuchenden wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Seiten 2–5, 7

Pfingsten

Wir feiern das Geburtsfest unserer Kirche mit Musik und viel Heiligem Geist. Seiten 2, 4, 5

ImPuls-Abend

Zum Thema «Warum lässt Gott das Böse zu?» findet ein weiterer Gesprächsabend statt. Seite 6



Die feurigste Kraft wirkt. Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Die feurigste Kraft

Pfingsten erzählt von der schöpferischen Kraft Gottes, die bewegt und stärkt. Eine durch und durch pfingstliche Frau war die Benediktinerin und Äbtissin Hildegard von Bingen.

Hildegard kannte die Widersprüche und Missstände ihrer Zeit, kannte Untergang und Resignation und wurde dennoch zur prägenden Kraft für Generationen, weil sie offen war für die feurigste Kraft, weil sie Gott einbrechen liess in ihr Leben.

Nichts Tödliches sprühe ich aus

«Gott spricht: Ich, die höchste und feurigste Kraft, habe jedweden Funken von Leben entzündet. Und nichts Tödliches sprühe ich aus. Ich leuchte in den Gewässern und brenne in Sonne, Mond und Sternen. Mit jedem Lichthauch, wie mit unsichtbarem Leben, das alles erhält, erwecke ich alles zum

Leben. Die Luft lebt in Grün und Blühen. Die Wasser fließen, als ob sie lebten. Die Sonne lebt in ihrem Licht, und der Mond wird nach seinem Schwinden wieder vom Licht der Sonnen entzündet, damit er gleichsam von Neuem auflebe.» Diese Worte schrieb Hildegard von Bingen vor 900 Jahren.

Ein lebendiger Beweis

Am Pfingstsonntag, 27. Mai 2012 wurde auf dem Petersplatz in Rom der Menge der aus der ganzen Welt zusammengeströmten Pilger die Nachricht mitgeteilt, dass der heiligen Hildegard von Bingen der Titel Kirchenlehrerin zuerkannt wird. Im offiziellen Text heisst es: «Das ist heute mit Gottes Hilfe und unter dem Beifall der ganzen Kirche geschehen.» Ist sie dadurch nicht ein lebendiger Beweis dafür, dass Gottes Geist Menschen so packt und bewegt,

dass seine Sprache in ihnen wirkt über die Jahrhunderte hinweg? Dasselbe gilt für Jesus. Er hat vor 2000 Jahren gelebt. In einem Land, weit weg von uns. Er hat eine Sprache gesprochen, die wir nicht verstehen würden. Trotzdem kann er uns nahe sein. Trotzdem verstehen wir seine Botschaft. Das bewirkt der Heilige Geist!

Gabriela Inäbnit



Gabriela Inäbnit ist Pfarreiseelsorgerin in St. Maria.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 20. Mai

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 21. Mai

09.45 Eucharistiefeier

Dreissigster für Marlis Villiger

Gabe: Arbeit der Kirche in den Medien

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 25. Mai

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 27. Mai

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen

Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern

Donnerstag, 1. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Auf www.kath.emmen-rothenburg.ch/
Gottesdienste sind die zuständigen Zelebrantinnen und Zelebranten aufgeführt.

Lange Nacht der Kirchen



Auch die Pfarrkirche St. Mauritius öffnet am 2. Juni nachts die Tür. Foto: J. Bühler

An der Langen Nacht der Kirchen, an der sich die reformierte und die katholische Kirche Emmen-Rothenburg beteiligen, ist am 2. Juni von 18.00 bis 24.00 Uhr in und um die Kirche St. Mauritius Emmen etwas los.

gk. Um 18.00 Uhr gibt es eine erste Stärkung in der Kirche. Im Rahmen einer Andacht machen sich die Besucher:innen startklar für das Pilgern von Kirche zu Kirche, aber auch für ihren persönlichen Lebensweg.

In der Kirche im Studentakt

19.00 Uhr – Markus Kühnis, die Orgel erklingt im Tanzfieber.

20.00 Uhr – Mauritius-Chor, mitmachen beim offenen Singen.
21.00 Uhr – Kurt Messmer, offene Führung durch die fast 200 Jahre alte Pfarrkirche St. Mauritius.

Um die Kirche wird es gemütlich

Von 19.45 bis 22.00 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im KAB-Zelt einen Jass zu klopfen, sich am Verpflegungsstand des Pfarreirats zu stärken oder ab 21.00 Uhr an der Sunset Bar des Frauenbunds Emmen einen alkoholfreien Cocktail bei stimmungsvoller Musik zu geniessen. Mit der Jubla Emmen kann man sich am Feuer wärmen, mitsingen oder ein Schlangensbraten. Herzliche Einladung!

Musik an Pfingsten

Der Mauritius-Chor Emmen singt im Gottesdienst an Pfingsten um 09.45 Uhr, in der Pfarrkirche St. Mauritius, die Missa brevis in F-Dur von Valentin Rathgeber. Sie ist für Sopran, Alt, Tenor ad libitum und Bass konzipiert. Der Chor singt sie dreistimmig.

Valentin Rathgeber sagte über die Musik: «Musik ist die Welt-sprache, die niemand übersetzen muss, alle verstehen sie. Wenn die Worte aufhören, beginnt die Musik.» Um in seinem Leben

etwas zu ändern, entflohen er dem Kloster, vermutlich unerlaubt. Er begab sich auf Wanderschaft, um die Freuden des Lebens zu studieren und zu komponieren. Die Musik wurde für ihn zu einem wichtigen Eckpunkt. So schrieb er Messen, Hymnen und Psalmen. Er machte sich damit einen Namen als Komponist von leicht aus-führbarer Kirchenmusik, für die er einen grossen Markt erkannte und überhaupt erst eröffnete.

Walter Häfliger,
Präsident Mauritius-Chor

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Todesfälle

30. April Elisabetha Grüter-Baumeler (1931)

1. Mai Hans Hüppi-Fuchs (1933)

Taufen

7. Mai Soley Mancarella

7. Mai Gabriel Alves Carvalho

Gaben

2. April Fastenaktions-Projekt 537.95

7. April Christen im HI. Land 133.15

9. April Mütterhaus Seevogtey 423.35

16. April Ministranten Emmen 836.45

23. April IKB Weltgebetstag 184.65

30. April St.-Josefs-Kollekte 179.40

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Agenda

Chor-Proben

Mauritius-Chor Emmen

Jeweils dienstags, 19.45

Pfarreizentrum Emmen

Schnuppern jederzeit möglich.

Informationen erhalten Sie bei

Walter Häfliger, 041 260 56 87

ImPuls: Bibel

Donnerstag, 25. Mai, 19.30

Ref. Begegnungszentrum Burghügel,

Flecken 36, Rothenburg (hinter der Kirche)

Der Abend steht unter der Leitfrage:

«Warum lässt Gott das Böse zu?»

Fussball-Plauschturnier

Am Samstag, 17. Juni wird das von der Jungwacht Emmen alljährlich organisierte Fussball-Plauschturnier auf der Sticher-mattwiese in Emmen ausgetragen. Die Festwirtschaft gehört ebenso zum Plauschturnier wie die Hüpfburg für die Kleinen. Unter www.jublaemmen.ch können sich interessierte Mannschaften anmelden.

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 19. Mai

09.15 kein Gottesdienst

Samstag, 20. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 21. Mai

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 24. Mai

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 26. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

Pfingsten

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern

Mittwoch, 31. Mai

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Auf www.kath.emmen-rothenburg.ch/
Gottesdienste sind die zuständigen Zelebrantinnen und Zelebranten aufgeführt.

Lange Nacht der Missionen



Willkommen in vielen Sprachen! Bild: Wikipedia/Bistum Linz

Haben Sie schon von der Langen Nacht der Kirchen gehört, die am 2. Juni stattfindet? In der Pfarrei St. Maria wird sie von den Missionen des Kantons Luzern gestaltet. Gäste sind herzlich willkommen!

gi. Der erste Teil findet von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Kirche statt. Es wartet eine echte Herausforderung auf die albanisch-, italienisch-, kroatisch-, polnisch-, portugiesisch-, spanisch- und englischsprachigen Gläubigen. Sie sollen ihre Mission mit einer Prä-

sentation und Gesängen in circa 15 Minuten vorstellen.

Häppchen aus aller Welt

Der zweite Teil ab 21.00 Uhr findet im grossen Saal des Centro Papa Giovanni statt und dauert bis um Mitternacht. An verschiedenen Tischen, dekoriert mit den jeweiligen Landesfarben, wird Fingerfood aus dem jeweiligen Land angeboten. Auch an Getränken wird es nicht fehlen. Die Missionen heissen alle Interessierten herzlich willkommen!

Zum Mediensonntag

Am 20./21. Mai wird in den katholischen Kirchen die Nationale Kollekte für die kirchliche Medienarbeit aufgenommen. Soziale Medien wie Facebook, Twitter, Instagram, YouTube und WhatsApp haben das Potenzial, die Art und Weise zu prägen, wie die Welt kommuniziert.

Die Bibel ist das älteste Buch, das je geschrieben wurde. In biblischen Zeiten waren es nur Schriftrollen, die von Gott inspirierten Menschen mit der Hand geschrieben wurden. Heute haben viele Kirchen begonnen, soziale Medien in ihren Dienstbemühungen

zu nutzen. Sie veröffentlichen, ermutigen und fördern Veranstaltungen. Soziale Medien ermöglichen es der Kirche, eine Vielzahl von Menschen zu erreichen.

Wirkung und Wirksamkeit

Es gibt Vor- und Nachteile bei der Verwendung der verschiedenen Medien. Wirkung und Effektivität hängen stark von der Art der Nutzung ab. Während die Kirche endlich versteht, dass es wichtig ist, ihre Mitglieder online einzubeziehen, muss sie nun noch davon überzeugt werden, dass der Weg dazu mehr beinhaltet als nur die Einrichtung einer Website.

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfälle

- 6. Mai Theodora Kummer-Grevenitou (1936)
- 7. Mai Hedwig Marie Lisibach (1934)
- 8. Mai Giannina Tosi (1930)

Taufen

- 30. April Maria Ameera
- 30. April Emma Frassi
- 30. April Sofia Stefanelli
- 6. Mai Jacqueline de Castro Oliveira
- 6. Mai Thais de Castro Oliveira

Gaben

- 2. April Fastenaktions-Projekt 252.70
- 6. April Christen im Hl. Land 162.65
- 8. April Aktion zöndhölzli 345.90
- 15. April Ministranten St. Maria 97.25
- 22. April IKB Weltgebetstag 40.90
- 27. April Stiftung Wäsmeli 1'235.45

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC: 30-38112-0
IBAN: CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Mittagstreff St. Maria

Mittagessen

Donnerstag, 25. Mai, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Anmeldung bis Montag, 22. Mai

an das Pfarreisekretariat, 041 552 60 30

Handarbeitstreff

Freitag, 26. Mai, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Alle, die gerne in einer gemütlichen Runde Handarbeiten verrichten, sind herzlich eingeladen.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Gottesdienste

Samstag, 20. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Alp
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Arbeit der Kirche in den Medien

Dienstag, 23. Mai

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald
19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Donnerstag, 25. Mai

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Samstag, 27. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

09.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Madeleine Bischof, Querflöte und Kirchenchor Gerliswil
Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern
13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 30. Mai

09.15 Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Frauengemeinschaft Gerliswil, Schooswald

19.30 Antonius-Andacht der MKSH

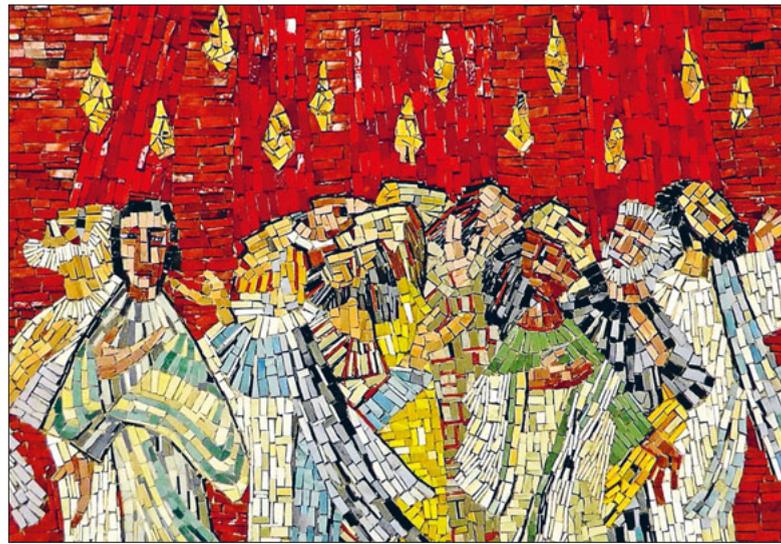
Donnerstag, 1. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Der 50. Tag



An Pfingsten springt der Funke über. Foto: Pixabay

Fünfzig Tage nach Ostern steht bereits das nächste christliche Fest vor der Tür: Pfingsten. Dieses Fest ist längst nicht so bekannt wie Ostern und Weihnachten, und die meisten Menschen verbinden es wohl eher mit einem weiteren langen Wochenende und Stau am Gotthard.

Im kirchlichen Kalender allerdings steht Pfingsten als «Geburtstag» der Kirche, und in der Bibel wird die Geschichte des Pfingstwunders erzählt oder genauer: von der Sendung des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist als Helfer

Mit dem Heiligen Geist kommt, theologisch gesprochen, die dritte göttliche Person des Dreifaltigen Gottes ins Spiel. Den Heiligen Geist hatte Jesus seinen Jüngern und Jüngern als Helfer angekündigt für die Zeit, in der er nicht mehr unter ihnen sein würde.

Treibende und kreative Kraft

Fünfzig Tage hatten die Freunde Jesu Zeit, sich auf diese neue Realität einzustellen und Wege zu finden, das, was Jesus ihnen hinterlassen hatte, in die Zukunft zu führen. Sie mussten nun alleine entscheiden, wie es weitergehen sollte und konnte. Dabei half ihnen der Heilige Geist – und er

tat es und tut es bis heute auf ganz vielfältige Art und Weise.

Er schenkt Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis und Gottesfurcht. Er hilft bei der Unterscheidung der Geister, oder anders gesagt, beim Treffen von wichtigen Entscheidungen und dabei, den richtigen Weg zu finden. Er beruft, bekehrt und heiligt, wirkt in den Worten der Verkündigung, den Werken der Barmherzigkeit, bewegt zur Gastfreundschaft und zum Gebet, ist treibende und kreative Kraft in unserem Leben.

Helfer in allen Lebenslagen

Der Heilige Geist ist sozusagen das Schweizer Taschenmesser unter den Werkzeugen. Ein Helfer in allen Lebenslagen. Es lohnt sich, ihn anzurufen und nachzuspüren, was er uns ins Herz flüstert und wohin er uns zieht.

Pfingstgottesdienst

Wir feiern das Pfingstfest mit einer Eucharistiefeier und Klängen aus der «Mass of the Celtic Saints» von Liam Lawton mit dem Kirchenchor Gerliswil unter der Leitung von Christina Oehen und mit Madeleine Bischof an der Querflöte. Der Festgottesdienst beginnt bereits um 09.00 Uhr. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Jacqueline Meier

Jahrzeiten

Samstag, 20. Mai, 17.30:

Marie und Walter Brun-Bachmann und Heinz Schläpfer; Maria und Hans Ammann-Wicki, Alois Ammann-Wangeler, Josef und Rosa Ammann-Heim, Katharina und Josef Ammann-Wolf, Robert Ammann, Marie Ammann; Marie und Eduard von Moos-von Schumacher, Alois von Moos, Elisabeth Bühler-von Moos, Leo von Moos; Adrie Ham-Sidler; Hilda und Alois Stadelmann-Walthert

Sonntag, 28. Mai, 09.00:

Bruno Bösch-Champion

Todesfälle

15. April Armin Fassbind (1944)
16. April Vincenzo De Nuzzo (1955)
19. April Armando Pozzi (1953)
20. April Gertrud Gilli-Genhart (1940)
24. April Ernst Karl Studer (1947)

Gaben

| | | |
|-----------|---------------------|----------|
| 16. April | Kinderheim | |
| | Titilblick, Luzern | 1'540.70 |
| 23. April | Fragile Suisse | 355.45 |
| 30. April | St.-Josefs-Kollekte | 216.75 |

Taufen

16. April Chahel Montero
23. April Mia Schnellmann
30. April Valeria Haldimann
30. April Alessandro Haldimann

Agenda

Frauengemeinschaft Gerliswil

Kreative Frauenrunde

Mittwoch, 31. Mai, 14.00

Pfarrhausstube Gerliswil

Treffpunkt zum Stricken und Handarbeiten

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni, 20.00

Pfarrkirche Gerliswil

Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen musizieren die Lord Singers mit Chor und Band und geben eine Auswahl aus ihrem reichhaltigen Repertoire zum Besten. Seit fast 50 Jahren erfreuen die Lord Singers mit Gospels, Spirituals und neuen geistlichen Liedern Alt und Jung in Gottesdiensten und Konzerten.

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08.00–11.30/13.30–17.00
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 20. Mai

06.00 Gottesdienst der Eritreer

Sonntag, 21. Mai

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Arbeit der Kirche in den Medien

Dienstag, 23. Mai

19.00 Maianacht

Mittwoch, 24. Mai

09.15 Eucharistiefeier
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

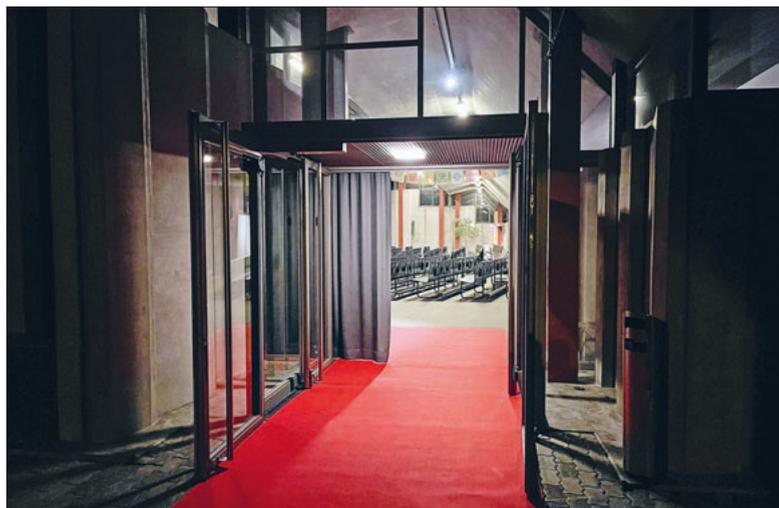
10.30 Eucharistiefeier
Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern
Mitwirkung: Kirchenchor

Mittwoch, 31. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Auf www.kath.emmen-rothenburg.ch/
Gottesdienste sind die zuständigen Zelebrantinnen und Zelebranten aufgeführt.

Filmnacht in Bruder Klaus



Herzliche Einladung zur Langen Nacht der Kirchen. Foto: B. Fährdrich

Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 2. Juni findet in der Kirche Bruder Klaus eine Filmnacht mit spannenden Movies für Jung und Alt statt. Der Pfarreirat sorgt bis spät in die Nacht für Verpflegung.

rs/uz. Die beiden ersten Filme sind besonders für Familien mit Kindern geeignet. Um 18.30 Uhr wird der Animationsfilm «Der Grüffelo» (ab 6 Jahren) gezeigt. Die kleine Maus erfindet für sich einen grossen, schrecklichen Freund, den Grüffelo, der unverhofft lebendig wird.

Um 19.15 Uhr beginnt der Spielfilm «Rhabarber, Rhabarber» (ab 8 Jahren). Siems Vater Rik und Winnies Mutter Tosca verlieben sich ineinander und wollen

heiraten. Doch dann gibt es Probleme und Siem und Winnie versuchen, die Hochzeit ihrer Eltern zu retten.

Für Jugendliche und Erwachsene «Tschick» ab 20.45 Uhr ist ein tragikomisches Roadmovie durch die ostdeutsche Provinz um zwei jugendliche Aussenseiterfreunde.

Höhepunkt der Filmnacht ist um 22.30 Uhr der fast zweistündige Spielfilm «Das brandneue Testament», eine sanft-groteske Komödie, welche die biblische Schöpfungsgeschichte dahingehend korrigiert, dass sie Gottes Tochter Ea gegen den tyrannischen Vater ins Feld schickt.

Der Pfarreirat wünscht allen Filmbegeisterten viel Vergnügen!

Komm, Heil'ger Geist!

Fünzig Tage nach Ostern feiern wir das Fest des Heiligen Geistes. Pfingsten ist das eigentliche Geburtsfest der Kirche.

uz. Gott sendet seinen Heiligen Geist auf die Jünger herab und diese beginnen in vielen Sprachen zu reden und das Evangelium in alle Welt hinauszutragen – so berichtet die Apostelgeschichte. Bis heute wirkt dieser Pfingstgeist in

Kirche und Welt und in unserem Leben und schenkt Lebensfreude, Mut und Tatkraft.

BeGEISTert leben

Lassen wir uns «beGEISTern» und feiern miteinander den Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai, zusammen mit dem Kirchenchor. Bitte beachten Sie, dass diese Eucharistiefeier um 10.30 Uhr beginnt.

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus

Taufe

22. April Leandro Zumbühl

Gaben

25. März und
2. April Fastenaktions-Projekt 1'426.50
6./8. April Christen im HI. Land 492.75
9. April Aktion «!> 649.55
15. April Kinderkrippe
Frohheim, Luzern 505.15
22. April Fragile Suisse 138.00

Agenda

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 24. Mai, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mütter- / Väterberatung

Dienstag, 30. Mai, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag, 08.00–11.00, 041 208 73 33

Mittagstisch

Dienstag, 6. Juni, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis 1. Juni ans Pfarreisekretariat, 041 552 60 40 oder E-Mail an pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni, ab 18.30

Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Mehr Informationen zum Gesamtprogramm der Langen Nacht der Kirchen gibt es auf Seite 7, auf der Webseite und im Flyer, der in der Kirche aufliegt.

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Seelsorgemitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 19. Mai

10.15 Wortfeier ohne Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 20. Mai

16.00 Firmung, Eucharistiefeier
Gabe: Stiftung Wäsmeli, Luzern

Sonntag, 21. Mai

10.00 Firmung, Eucharistiefeier
Gabe: Stiftung Wäsmeli, Luzern

Dienstag, 23. Mai

19.30 Maiandacht, Bertiswil
Gestaltung: Liturgiegruppe

Mittwoch, 24. Mai

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitag, 26. Mai

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 27. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10.00 Eucharistiefeier
Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern

Dienstag, 30. Mai

19.30 Maiandacht, Bertiswil
Mitwirkung: Seniorenchor

Donnerstag, 1. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

«Feuer und Flamme» in Rothenburg

**Gefirmt werden in der
Pfarrkirche St. Barbara, am
Samstag, 20. Mai, 16.00 Uhr:**

Alessio Agus
Alicia Aregger
Nino Bachmann
Sina Barmettler
Leonie Bieri
Fabio Borer
Martino Brillantino
Nicole Brillantino
Samuel Bucheli
Samuel Bühlmann
Thomas Estermann
Lisa Fähndrich
Robin Freudiger
Samantha Gloor
Michelle Grendelmeier
Flavio Grüter
Basil Haefliger
Janik Jud
Dominique Kläy
Seline Krummenacher
Cyril Kurmann
Anna Mattmann
Tamara Meier
Til Muff
Andreas Portmann
Mena Rinderknecht
Benjamin Schlimpert
Lea Sigrist
Elin Stofer
Alina Studer
Janine Studhalter
Leander Zumbühl



**MY WAY
FIRMGUNG 2023**

Am 18. September 2022 begann der gemeinsame Firmweg derjenigen Jugendlichen, die sich in der Pfarrei St. Barbara Rothenburg firmen lassen wollten. Das diesjährige Motto lautet «Feuer und Flamme».

Als Firmspender begrüßen wir Bischofsvikar Hanspeter Wasmer in unserer Mitte. Walti von Ah am E-Piano und Peter Wespi mit dem Saxophon werden die beiden Gottesdienste musikalisch begleiten. Zudem dürfen wir uns über den Gesang von zwei Firmandinnen freuen. Beim Apéro spielt die Feldmusik Rothenburg ein Ständchen.

Wir danken allen Firmandinnen und Firmanden für ihr Engagement und hoffen, dass die Erlebnisse auf dem Firmweg einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben, der sie in ihrem Leben positiv geprägt hat.

*Alfredo Marku,
Jugendarbeiter*

**Gefirmt werden in der
Pfarrkirche St. Barbara, am
Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr:**

Tim Bachmann
Gino Barmettler
Luana Bättig
Darja Biasone
Lisa Bucher
Nina Büchler
Pascal Dahinden
Janine Dober
Simon Dormann
Gian Fähndrich
Muriel Felder
Mirjam Gemperli
Lorena Gugger
Julia Hauser
Jovin Hofmann
Janis Hofstetter
Lena Hofstetter
Amanda Jenni
Simon Koch
Vanessa Kreienbühl
Silvan Krummenacher
Sonja Krummenacher
Marcela Krummenacher
Fiona Lang
Marius Löttscher
Carla Müller
Elisa Müller
Lynn Müller
Cyrill Nauer
Dahlia Pepe
Svenja Roos
Andrin Roth
Aliya Schauer
Andrea Sigg

Das «Böse» in uns

**«Warum lässt Gott das Böse zu?»
lautet der erste Themenkreis
der ökumenischen Impuls-Bibel-
abende.**

Ein Aspekt ist dabei, wie denn das Böse überhaupt entsteht und besonders auch von Menschen geschaffen wird. Von Jesus stammt die bemerkenswerte Aussage, dass das Böse (Unreine) nicht von

aussen auf uns zukomme, sondern aus uns heraus (Markus 7,20–23). Paulus schreibt später – sicher im Sinne Jesu: «Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.» (Römer 12,21).

Anhand von Texten aus dem Neuen Testament gehen wir miteinander auf die Spur, wie wir selbst das «Böse» begünstigen und

umgekehrt auch das «Gute» fördern können.

Herzliche Einladung

Der ref. Pfarrer Andreas Baumann freut sich auf ein anregendes Gespräch mit Ihnen am Donnerstag, 25. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr, im ref. Begegnungszentrum Burghügel in Rothenburg.

Bewegen – begegnen – beleben

Am Freitag, dem 2. Juni 2023, von 18.00 bis 24.00 Uhr, laden die katholischen und reformierten Kirchen von Emmen und Rothenburg unter dem Motto «Bewegen – begegnen – beleben» zur «Langen Nacht der Kirchen» mit einem vielfältigen Programm ein.

Haben Sie schon einmal von einer «Silent Disco» gehört? Lieben Sie zur Orgel eher Saxofon- oder Harfenklänge? Oder doch mehr Orgel pur? Mögen Sie Pop oder Klassik? Oder Gospel? Oder singen Sie lieber selbst? Vielleicht auch am Lagerfeuer bei Schlangenbrot? Erlebten Sie die Kirche schon einmal als Kino? Oder sind Sie schon einmal von Kirche zu Kirche gepilgert?



Das ökumenische Vorbereitungsteam (v.l.): Franziska Stadler, Pfarrei Rothenburg, Ulrike Zimmermann, Pfarrei Bruder Klaus, Andreas Baumann, Reformierte Kirche, Gabi Kuhn, Pfarrei St. Mauritius. Foto: D. Thali

Gelebte Ökumene

Ein ökumenisches Team hat sich um die Koordination und Organisation gekümmert. Damit wird auch zum Ausdruck gebracht, dass wir uns als eine grössere Gemeinschaft verstehen: Die katholischen Pfarreien in Emmen und Rothenburg wachsen seit einigen Jahren zu einem Pastoralraum zusammen, der sich geografisch mit der reformierten Teilkirchengemeinde Emmen-Rothenburg

deckt. So gibt es auch einen gemeinsamen Flyer, der einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen gibt.

Von Kirche zu Kirche

Verbindendes Herzstück ist ein «Pilgern von Kirche zu Kirche». Es wird gestartet in der Kirche St. Mauritius mit einem ökumenischen Impuls. Wir pilgern weiter zur reformierten Kirche Meierhöfli, wo wir körperlich

gestärkt werden für den Weitermarsch zur katholischen Kirche Gerliswil. Dort empfangen uns die «Lord Singers» zu einem Konzert. Ein kühlendes Orgelgewitter mit einem Harfenschauer wird uns eine Stunde später in der reformierten Kirche Gerliswil erwarten. In der Kirche Bruder Klaus erhalten wir nochmals eine Stärkung für den grenzüberschreitenden Weg nach Rothenburg, wo es im reformierten Begegnungs-

zentrum einen abschliessenden ökumenischen Impuls geben wird. Selbstverständlich kann man sich unterwegs anschliessen oder aussteigen, weil man doch noch irgendwo anders sein möchte.

Detailprogramm

Auf den Pfarreiseiten 2 bis 5 finden Sie detaillierte Angaben zu den jeweiligen Anlässen.

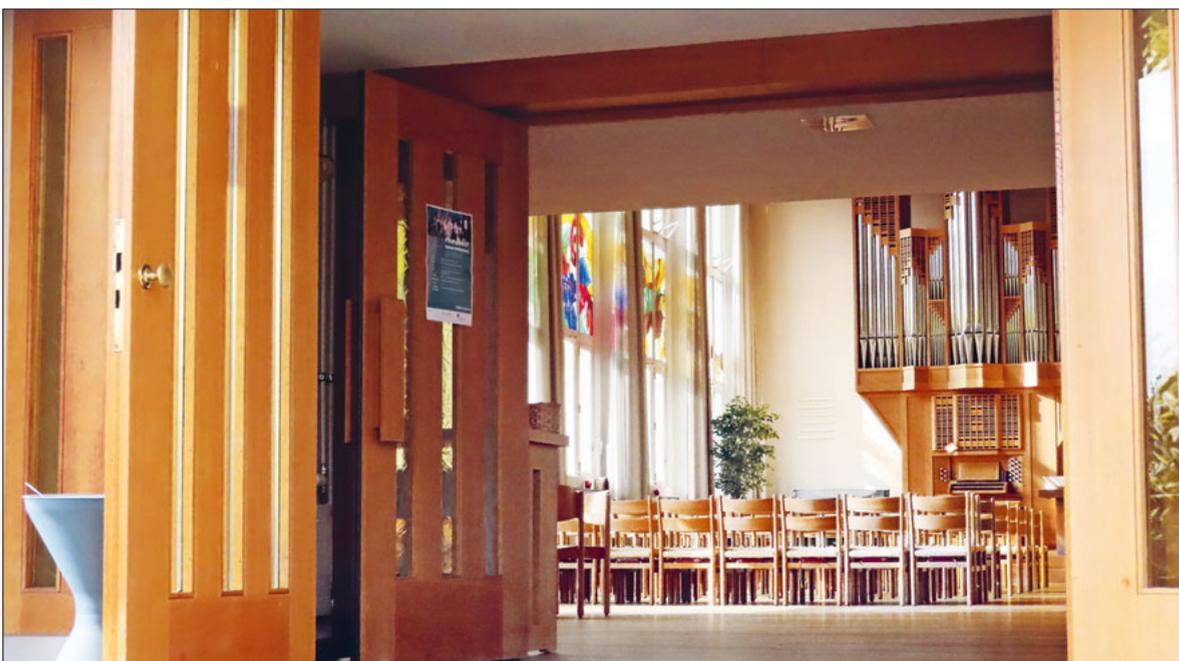
Informieren Sie sich zudem mit dem in den Kirchen aufliegenden Flyer und auf den Webseiten

- www.kath.emmen-rothenburg.ch
 - www.langenachtderkirchen.ch
- über die verschiedenen Angebote und stellen Sie Ihr eigenes Programm zusammen.

Willkommen in unseren Kirchen

Die Lange Nacht der Kirchen kommt ursprünglich aus Österreich und wurde erstmals 2016 in der Schweiz begangen. Nachdem sie coronabedingt zwei Mal abgesagt werden musste, findet sie nun zum ersten Mal auch im Kanton Luzern statt. Über hundert Pfarreien und Kirchgemeinden machen mit. Wir freuen uns, Sie in einer oder mehrerer unserer Kirchen begrüßen zu dürfen.

Für das Vorbereitungsteam:
Andreas Baumann



Die Kirchen von Emmen und Rothenburg öffnen ihre Türen. Blick in die reformierte Kirche Gerliswil. Foto: A. Baumann

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Katharina Studer, Anke Dollase
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Beratungen nach telefonischer Voranmeldung:
Montag, Dienstag, Donnerstag

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.multicolorluzern.ch



Salz, ein Geschenk. Foto: D. Rüeeggger

Gottesdienste

Freitag, 19. Mai

10.15 SB AHF Wortfeier

Samstag, 20. Mai

06.00 BK Eritreer
10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
16.00 SB Firmung
17.30 GE Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie

Sonntag, 21. Mai

09.45 EM Eucharistie
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 BK Wort und Kommunion
10.00 SB Firmung
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 23. Mai

09.15 GE SW Eucharistie
19.00 BK Maiandacht
19.30 GE Andacht (MKSH)
19.30 SB BW Maiandacht

Mittwoch, 24. Mai

09.00 SB Wort und Kommunion
09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 25. Mai

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Ökumenisch

Freitag, 26. Mai

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 27. Mai

10.00 GE BZA Eucharistie

15.30 EM BZE Eucharistie

18.00 SM Eucharistie

18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 28. Mai

09.00 GE Eucharistie
09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SB Eucharistie
10.30 BK Eucharistie
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 30. Mai

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)
19.30 SB BW Maiandacht

Mittwoch, 31. Mai

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 1. Juni

09.15 EM Eucharistie
10.00 GE BZA Eucharistie
18.00 SB BW Eucharistie

Blickfang

Du bist das Salz der Erde

Pastoralraumgottesdienst am Sonntag, 4. Juni 2023, um 09.45 Uhr, Pfarrkirche St. Mauritius in Emmen
Einmal im Jahr feiern die Seelsorgenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg den Sonntagsgottesdienst nicht getrennt in den verschiedenen Kirchen des Pastoralraums, sondern gemeinsam: Dieses Jahr am Dreifaltigkeitssonntag in der Emmer Pfarrkirche St. Mauritius. Die anderen Gottesdienste entfallen an diesem Sonntag. Die gemeinsame Feier steht unter dem Motto «Du bist das Salz der Erde». Nach der vom Mauritius-Chor Emmen mitgestalteten Feier erwartet uns ein Apéro.

Kürzel

| | |
|--------|--------------------------------|
| EM | Emmen St. Mauritius |
| EM BZE | Betagenzentrum Emmenfeld |
| SM | St. Maria |
| GE | Gerliswil |
| GE BZA | Betagenzentrum Alp |
| GE SW | Schooswaldkapelle |
| BK | Bruder Klaus |
| SB | Rothenburg St. Barbara |
| SB BW | Kirche Bertiswil |
| SB AHF | Altersheim Fläckematte |
| MCLI | Italienischsprachige Mission |
| MCPL | Portugiesischsprachige Mission |
| MKSH | Albanischsprachige Mission |

Schlusspunkt

Werde ein Segen für alle, die dir begegnen! Du hast einen Auftrag für alle, und wäre es nur ein freundlicher Gedanke, ein Gruss, ein stummes Gebet.

Eva von Tiele-Winkler